



## Pressemitteilung

### Bewerbungsfrist für das Förderprogramm stART.up startet am 15. Januar 2024 Stipendien für junge Hamburger Kunstschaaffende aller Sparten

Hamburg, 14. Dezember 2023 – Junge Kunst-, Musik- und Kulturschaaffende, die sich nach ihrem Studium eine freiberufliche künstlerische Existenz in Hamburg aufbauen wollen, können sich vom 15. Januar bis zum 15. Februar 2024 für ein einjähriges Stipendium im Förderprogramm stART.up bewerben.

Mit der finanziellen und ideellen Förderung gibt die Claussen-Simon-Stiftung den Geförderten Zeit und Raum, sich künstlerisch weiterzuentwickeln, ein Fundament für die freiberufliche Tätigkeit zu schaffen sowie ein Netzwerk zu Kunstschaaffenden anderer Sparten und Akteur:innen der regionalen Kulturszene aufzubauen. Ein Jahr lang erhalten sie eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.400 Euro monatlich. Außerdem nehmen die Stipendiat:innen als gemeinsamer Jahrgang an einem umfangreichen bedarfsorientierten Curriculum teil: Workshops zu Kommunikation und Marketing, zu Zeitmanagement und zu juristischen Fragen vermitteln das nötige Rüstzeug für eine erfolgreiche freiberufliche Tätigkeit. Die Teilnahme an den Seminaren und Workshops ist verpflichtend im Rahmen des Stipendiums. Darüber hinaus umfasst die Förderung transdisziplinäre Peer-to-Peer-Formate, individuelle Coachings sowie die Teilnahme an Gesprächsreihen.

Voraussetzungen für die Aufnahme ins Förderprogramm [stART.up](#) sind neben einer herausragenden künstlerischen Begabung ein überdurchschnittlich guter Studienabschluss in einem künstlerischen Fach bzw. der Nachweis über außerordentliches künstlerisches Wirken. Bewerber:innen sind zwischen 25 und 35 Jahre alt, haben ihren Wohnsitz und ihren Arbeitsort in der Metropolregion Hamburg und bringen erste Berufserfahrungen im künstlerischen Bereich mit. Nach erfolgreicher Beendigung des ersten Förderjahres, in dem die Stipendiat:innen unter anderem ein Konzept für die Umsetzung eines künstlerischen Projekts erarbeiten, können sie sich für eine anschließende Projektförderung bewerben.

stART.up schreiben wir in Kooperation mit der Behörde für Kultur und Medien aus.

Simon Kluth, Schauspieler und Musiker und Stipendiat des Jahrgangs 2023/23, sagt: „Das stART.up-Stipendium gibt mir die Freiheit, mich als Künstler weiterentwickeln zu können. Der Austausch mit meinen Mitstipendiat:innen, die alle so interessante und unterschiedliche Künstler:innenpersönlichkeiten sind, und das nachhaltig ausgelegte Curriculum des Programms bergen ein großes Potenzial, das weit über die Förderzeit hinausweist.“

#### Link

[www.claussen-simon-stiftung.de/startup](http://www.claussen-simon-stiftung.de/startup)

#### Kontakt

Claussen-Simon-Stiftung  
Sarah-Isabel Conrad  
Große Elbstraße 145f  
22767 Hamburg  
presse@claussen-simon-stiftung.de  
Telefon: 040-380 371 50  
www.claussen-simon-stiftung.de

#### Die Claussen-Simon-Stiftung

Mut – Vertrauen – Miteinander: Die Claussen-Simon-Stiftung fördert begabte junge Menschen auf den verschiedenen Etappen ihrer schulischen, akademischen, professionellen und persönlichen Entwicklung. In den Förderbereichen „Wissenschaft & Hochschule“, „Bildung & Schule“ sowie „Kunst & Kultur“ bieten wir Stipendienprogramme und Projektförderungen. Im Bereich „Dialog & Perspektive“ sind die programmübergreifenden ideellen Förderangebote gebündelt, mit Seminaren, Vortragsveranstaltungen, Gesprächsreihen und anderen Begegnungsformaten.



Die Claussen-Simon-Stiftung ist seit 2012 eine rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg. Ins Leben gerufen wurde sie 1982 als Treuhandstiftung durch Georg W. Claussen, damals Aufsichtsratsvorsitzender und zuvor langjähriger Vorsitzender des Vorstandes der Beiersdorf AG, aus Anlass des 100. Jahrestages der Unternehmensgründung. Eine testamentarische Verfügung seiner Cousine Ebba Simon vergrößerte das Stiftungsvermögen 1999 erheblich. Ebba Simon schloss sich damit Georg W. Claussens Anliegen an, Perspektiven und Entfaltungsräume für Forschende, Studierende und Jugendliche zu stiften, die mit Engagement und Leistungsbereitschaft ihre Interessen und fachlichen Leidenschaften in Wissenschaft, Bildung und Kultur verfolgen.

2022 feierte die Claussen-Simon-Stiftung ihr 40-jähriges Jubiläum: Seit ihrer Gründung hat die Stiftung 40 Millionen Euro an Fördermitteln vergeben – davon allein 30 Millionen Euro im letzten Jahrzehnt. Rund 2.000 junge Menschen verfolgten seither ihre schulische, akademische und künstlerische Ausbildung mit Stipendien der Claussen-Simon-Stiftung, rund 10.000 junge Menschen wurden in wissenschaftlichen, pädagogischen und kulturellen Initiativen gefördert.